## Energiearbeit mit Pferden

In Italien gelang **Alexandra Rieger** der Wiedereinstieg in die Pferdewelt, und damit begann für sie ein völlig neues Leben

s war die Liebe zu meinem Mann, einem Italiener, die mich vor Jahren in sein Heimatland führte. Die Reiterei hatte mich von klein an begeistert. Aber die ersten Jahre in Italien und die Geburt meines Kindes brachten so viele Veränderungen mit sich, dass ich für einige Jahre die Pferdewelt fast vergaß. Als sich dann meine Tochter für die Vierbeiner zu interessieren begann, fand auch ich einen Wiedereinstieg. Dieser war so intensiv und revolutionierte mein Leben – zum Positiven! Ich kaufte mir wieder ein Pferd und stallte es in einem wunderschönen Reitstall direkt am See ein.

Im Sommer 2008 gönnte ich mir eine dreimonatige Auszeit, denn ich wollte mich beruflich verändern. Jeden Tag verbrachte ich etliche Stunden bei meinem Pferd. Da es mitunter zu heiß zum Reiten war, setzte ich mich auf die Wiese und beobachtete. Auf einmal spürte ich eine Verbundenheit mit den Pferden, die ich zu der Zeit nicht in Worte fassen konnte. Ich merkte nur, dass es – mit und durch die Equiden – viel zu entdecken und zu erfahren gab. Dabei kam in mir der Wunsch auf, beruflich mit Pferden zu arbeiten.

Ich suchte im Internet nach Ausbildungswegen, und als ich einen gefunden hatte, der meinen Vorstellungen entsprach, buchte ich den ersten Kurs. Ich lernte, das Pferd als Spiegel zu betrachten bzw. mich in der Interaktion

mit dem Pferd zu erkennen. Aller Anfang war schwer, doch Aufgeben kam nicht infrage. Mit Hilfe verschiedener Experten und der Arbeit mit den Pferden begriff ich langsam, dass meine Selbsteinschätzung nicht mit der Wahrheit übereinstimmte. Ich war weder selbstsicher noch energiegeladen und hatte in keinster Weise eine gefestigte Ausstrahlung auf die Tiere. Meine "Energie" war so "stark", dass mich mein Pferd mitunter gänzlich ignorierte. Ich konnte mich nach außen energiegeladen geben, solange die Energie aber nicht von innen kam, brachte es rein gar nichts.

Genau darauf konzentriert sich heute auch meine Arbeit. Ich möchte die innere Energie der Menschen stärken, nicht nur weil sie für eine innige Beziehung mit dem Pferd von Bedeutung ist, sondern generell für ein harmonisches, zufriedenes und glückliches Leben. Meine Seminare widmen sich der Arbeit vom Boden und unterscheiden sich vom traditionellen Reitstil. Die Kommunikation geht ausschließlich von der Körpersprache, Imagination, Intention und Emotion aus. Die Kurse gebe ich auf meiner fünf Hektar großen Anlage in Gargnano am Gardasee - teilweise mit Seeblick. Hier leben auch meine vier Pferde. Für mich und alle Beteiligten immer wieder ein wahr gewordener Traum.

Ihre Alexandra Rieger www.natur-mensch-pferd-meditation.com

## AUF EINEN BLICK GARGNANO, ITALIEN

Der italienische
Ort Gargnano liegt
am Westufer des
beliebten Gardasees in der Region
Lombardei. Das
Klima ist hier stets
mild, denn die umliegenden Berge
schützen die
Seeufer vor kalten
Winden. Rund um
den Hafen reihen



sich wunderschöne Gärten, prächtige Villen und einige bedeutende Paläste aneinander. Deren Mauern erinnern an die Angriffe österreichischer Truppen im 19. Jahrhundert: Noch heute stecken in den Fassaden der Gebäude einige der damals abgefeuerten Kanonenkugeln.

## Globetrotter gefragt!

Kennen Sie jemanden, den die Pferdeliebe in die Ferne verschlagen hat, oder sind Sie gerade selbst im Ausland? Wir möchten mehr über Ihre Erlebnisse erfahren. Schicken Sie uns eine E-Mail oder einen Brief an:

Redaktion Mein Pferd Stichwort: Ferne Schanzenstraße 36 Gebäude 31a 51063 Köln

E-Mail: redaktion@mein-pferd.de